



**YAMAHA**

**CA**  
commercial audio



# DM2000-V2 Shortcut-Liste

---

# Benutzung der [SEL]-Tasten

## 1. Paaren von Kanälen

Halten Sie die [SEL]-Taste bei einem Kanal gedrückt, und drücken Sie anschließend [SEL] beim danebenliegenden Kanal, um ein Stereopaar zu kreieren. Dies funktioniert bei Input- wie bei Output-Kanälen, vorausgesetzt, die linke Seite hat eine ungerade Nummer und die rechte eine gerade. Der Kanal, bei dem Sie zuerst [SEL] gedrückt haben, fungiert als Master-Kanal des Paares, d.h., seine Einstellungen werden auf den anderen Kanal kopiert (ausgenommen Pan und Bus-Routing). Wiederholen Sie den Vorgang, um aus dem Stereopaar wieder zwei Mono-Kanäle zu machen.

## 2. Anzeigen der Kanalbenennungen

Um den gesamten Namen der Kanäle in voller Länge anzeigen zu lassen, halten Sie die [SEL]-Taste länger als eine Sekunde lang gedrückt. Der Name wird in der Leuchtanzeige über den Fadern dargestellt.

## 3. Kanäle kopieren

Wählen Sie mit der [SEL]-Taste den zu kopierenden Kanal aus und drücken Sie anschließend die [CHANNEL COPY]-Taste im 'SELECTED CHANNEL'-Bereich. Danach drücken Sie die [SEL]-Taste im Kanal, auf den kopiert werden soll, und betätigen [PASTE].

### BITTE BEACHTEN

---

*Welche Parameter genau kopiert werden, wird auf der ' PREFERENCES 2'-Seite vom SETUP-Menü festgelegt.*

---

## Weitere Shortcuts

### 1. EQ-Gain auf 0dB

Um ein Frequenzband eines EQs auf 0dB zurückzustellen, halten Sie den Freq/Q-Encoder eine Sekunde lang gedrückt.

### 2. EQ-Reset

Um den gesamten Parametrischen EQ in seinen Ausgangszustand zu versetzen, drücken Sie die Freq/Q-Encoder für das LOW- und das HIGH-Band zur gleichen Zeit.

### 3. AUX ON/OFF

Um die Auxwege schnell ein- oder auszuschalten, halten Sie eine [AUX SELECT]-Taste Ihrer Wahl gedrückt. Nun fungieren die [CHANNEL ON]-Tasten über den Fadern als 'AUX ON'-Tasten für den gewählten Aux.

#### TIPP

---

*Hilfreich ist diese Vorgehensweise beim Erstellen eines Mix-Minus-Busses. Stellen Sie einen Auxsend mit ALL SET TO NOMINAL auf der SENDS 1-24-Seite auf Unity Gain. Halten Sie nun die [AUX SELECT]-Taste gedrückt, um den Send des gewünschten Minus-Weges auszuschalten*

---

### 4. AUX SOLO

So schalten Sie einen Auxweg schnell solo, obgleich Sie sich auf einer Inputkanal-Mischebene (Input-Layer) befinden: Betätigen Sie zum Auswählen des Auxweges die entsprechende [AUX SELECT]-Taste. Drücken Sie diese ein zweites Mal, um SOLO zu aktivieren und ein drittes Mal, um SOLO wieder zu deaktivieren. Während der AUX auf SOLO steht, blinkt die [SEL]-Taste.

#### BITTE BEACHTEN

---

*Diese Funktion kann auf der SOLO-Seite des MONITOR-Menüs mit Hilfe der 'AUX/SOLO LINK'-Auswahlmöglichkeit abgeschaltet werden.*

---

## 5. STEREO-MIX auf einen AUX kopieren

Halten Sie eine der [LAYER]-Tasten für die Inputkanäle gedrückt, betätigen Sie eine [AUX SELECT]-Taste und klicken Sie auf YES in der Dialogbox auf dem LCD-Display. Nun werden die Fader-Pegel auf die gewählten Auxsends kopiert. Vergewissern Sie sich, dass alle Auxsends auf PRE stehen, indem Sie in der AUX-Ansicht SEND 1-24 die 'GLOBAL PRE'-Schaltfläche betätigen.

### BITTE BEACHTEN

---

*Um einen kompletten Mix auf die Auxsends zu kopieren, wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Mischebene (Layer), da nur eine Ebene auf einmal kopiert werden kann.*

---

### TIPP

---

*Diese Vorgehensweise macht zum Beispiel dann Sinn, wenn bei einer Session in kurzer Zeit eine Kopfhörer-Mischung angelegt werden soll (AUX 11 und 12 können direkt auf den STUDIO MONITOR OUT geschickt werden), oder um bei einem Livekonzert schnell einen Bühnenmonitormix für einen Gastmusiker anzufertigen.*

---

## 6. GEQ-Editierung mit den Fadern

Klicken Sie auf der 'GEQ EDIT'-Seite (EFFECT/PLUG-INS-Menü) eine der 'FADER ASSIGN'-Schaltflächen, um die GEQ-Bänder auf die Fader zu legen. Sobald Sie die Seite verlassen, funktionieren die Fader wieder normal, aber die Cursor-Position auf der Schaltfläche bleibt erhalten. Sowie Sie wieder auf die GEQ-Edit-Seite gehen, müssen Sie nur [ENTER] drücken, um die Fader wieder für die Frequenzbänder zu nutzen.

## 7. FADE TIME einer Szene kopieren

Um allen Kanälen einer Szene dieselbe FADE TIME zuzuordnen, geben Sie zunächst für einen Kanal die benötigte Zeit ein und doppelklicken anschließend [ENTER]. Nun wird die FADE TIME auf alle anderen Input-/Output-Kanäle kopiert.

## Weitere Tipps

### 1. Zuordnung von Gruppen (GROUP ASSIGN)

In der Grundeinstellung ist Bank F der [USER DEFINED]-Tasten mit dem INPUT GROUP ASSIGN (Input-Gruppen-Zuordnung) belegt. Die Tasten 1-8 widmen sich den INPUT FADER GROUPS, die Tasten 9-16 den INPUT MUTE GROUPS. Um einen Kanal einer Gruppe zuzuordnen, wählen Sie diesen aus und betätigen danach die entsprechende [USER DEFINED]-Taste in BANK F. Die Taste bestätigt die Zuordnung, indem sie aufleuchtet.

**BITTE BEACHTEN**

---

*Ein Kanal kann immer nur in einer Fadergruppe und einer Mutegruppe gleichzeitig sein.*

---

### 2. DCA-FADER

Um die Fader wie DCAs (oder analog: VCAs) zu benutzen, kreuzen Sie das 'INPUT FADER MASTER'-Kästchen im oberen Teil der 'FADER GROUP DISPLAY'-Seite an. Dann wählen Sie einen REMOTE FADER LAYER aus und selektieren einen USER ASSIGNABLE LAYER als TARGET (Ziel). Nun können alle GROUP MASTER FADER, also die Summen-Fader der Gruppen, gewählt werden, um in das REMOTE FADER LAYER eingegliedert zu werden, und zwar neben allen anderen vom User gewählten Fadern.

### 3. 'MUTE MASTER'-Schaltflächen

Die Bank G der [USER DEFINED KEYS] ist in der Grundeinstellung mit zwölf 'MUTE MASTER'-Schaltern (= Summe stummschalten) belegt. Aber zuerst muss im 'INPUT MUTE MASTER-' und im 'OUTPUT MUTE MASTER'-Kästchen in der Gruppen-Übersicht ein Kreuz gesetzt werden.

#### **4. Ferngesteuerte AD824- oder AD8HR-Vorverstärker**

Die Einstellungen der Mikrofon-Vorverstärker können wie folgt ferngesteuert werden: Selektieren Sie auf der REMOTE-Seite im SETUP-Menü HA als REMOTE FUNCTION. Dann wählen Sie aus, welche Slots für welche Geräte benutzt werden (die Geräte-ID befindet sich auf der Vorderseite der ADs). Ordnen Sie eine der [ENCODER MODE ASSIGN]-Tasten HA-Gain zu, um die Gains der Preamps mit den Encodern der Kanäle einzustellen. Die Phantomspeisung kann mit Hilfe der 'HA CTRL'-Seite im PHASE/INSERT-Menü bedient werden.

#### **5. SCENE MEMORY AUTO UPDATE**

Auf der 'PREFERENCES 1'-Seite des SETUP-Menüs befindet sich die 'SCENE MEM AUTO UPDATE'-Funktion. Wenn diese eingeschaltet ist, werden beim Bearbeiten einer Szene automatisch die gerade veränderten Mix-Parameter in einer Art 'Schattenspeicher' festgehalten, sobald die nächste Szene geladen wird. Wenn dann eine zuvor gespeicherte Szene mit RECALL wieder aufgerufen wird, werden auch ihre zuletzt gespeicherten 'Schatten'-Einstellungen wieder aufgerufen. Wenn Sie danach nochmals RECALL betätigen, rufen Sie die ursprünglich mit der Szene gespeicherten Einstellungen auf. Es gibt also zwei Speicherplätze für Szenen: den Originalspeicher und den 'Schattenspeicher' mit den aktuellsten Einstellungen.

#### **6. Zurück zur aktuellen Szene**

Beim Scrollen durch den Szenenspeicher vergisst man leicht, in welcher Szene man sich gerade befindet. Um zur Anzeige der aktuellen Szene zurückzukehren, drücken Sie gleichzeitig die [SCENE UP]- und - [SCENE DOWN]-Tasten.

## **7. Verwenden derselben Abhörmonitore für Surround + Stereo**

Hierfür schalten Sie auf der SURROUND-Seite des MONITOR-Menüs 'MONITOR L/R TO C-R' ein. Nun können die Lautsprecher vorne links und vorne rechts mit den 'CONTROL ROOM'-Outputs verbunden werden. Die anderen LS können Sie mit freien OMNI- oder SLOT-Outputs verkabeln. Sobald Sie Surroundmixe anfertigen, drehen Sie den 'CONTROL ROOM LEVEL'-Regler auf Maximum und benutzen den 'SURROUND MONITOR LEVEL'-Regler für die Abhörlautstärke. Vergewissern Sie sich, dass nicht STEREO als 'CONTROL ROOM'-Signalquelle angewählt ist (oder schalten Sie die STEREO-Summe aus). Sobald Sie wieder Stereomixe anfertigen wollen, müssen Sie den 'CONTROL ROOM LEVEL'- wieder herunterdrehen.

## **8. Surround-Mix von TAPE/DISK abhören**

Um einen zuvor aufgenommenen Mix direkt abzuhören, ohne die Mixerkanäle zu verwenden, verbinden Sie die Signalquelle mit einem SLOT-Input. Ordnen Sie nun auf der 'SURR PATCH'-Seite im MONITOR-Menü diesen Input-Kanal dem korrekten Surround-Kanal zu. Wiederholen Sie den Vorgang für so viele Playback-Signalquellen, wie Sie wollen. Auf der SURROUND-Seite vom MONITOR-Menü wählen Sie aus, welche (der auf der 'SURR PATCH'-Seite zugeordneten) SLOT-Inputs abgehört werden sollen, wenn eine der beiden [ASSIGN]-Tasten im Surround-Bereich der MONITOR-Sektion gedrückt wird.

## **9. USER DEFINED KEYS (Benutzerdefinierbare Tasten)**

Im Folgenden ein paar Empfehlungen, wie diese Tasten belegt werden können, abgesehen von den Grundeinstellungen:

- Szenen-Recall +1/-1: die nächste oder vorherige Szene wieder aufrufen.
- OSC An/Aus: den internen Oszillator bedienen.
- Talkback-Zuordnung: das Talkback-Routing-Ziel festlegen
- FL CH/Port: in der Anzeige über den Fadern vom Kanal-Namen auf die Benennung des Inputanschlusses wechseln und zurück.
- Studio-Manager: Öffnen und Schließen von diversen Fenstern des DM2000-Editors auf dem PC oder Mac.

## **10. Speicher initialisieren**

Um alle gespeicherten Daten zu löschen und zu den Grundeinstellungen zurückzukehren, müssen Sie die Konsole zunächst einmal ausschalten. Dann schalten Sie diese wieder ein, während Sie die [SCENE STORE]-Taste gedrückt halten. Klicken Sie INITIALIZE, um alle Librarys (Bibliotheken) zu löschen und zu den Grundeinstellungen zurückzukehren.

**Hier geht es zu aktuellen Downloads:  
[www.yamahaproaudio.com](http://www.yamahaproaudio.com)**